

RUNDBRIEF 27

April 2026

Akademie HAGIA Programm 2026



HAGIA. Internationale Akademie für Moderne Matriarchatsforschung und Matriarchale Spiritualität

Seit 1986

**Leitung: Dr. Heide Göttner-Abendroth und Cécile Keller
www.hagia.de**

Weghof 2 D-94577 Winzer Deutschland

Email: AkademieHagia@aol.com

Tel + Fax: 0049 (0) 8545 1245

INHALT

40 Jahre Internationale Akademie HAGIA

Das Programm

1. Große Studiengänge
2. Politische Aktionen „Matriarchy Now“

Tagungen und Vorträge

Tagungen

1. Konferenz "The Wisdom of the Crones" in Rom
2. Thementag „Europäische Heiltraditionen“ in Zürich
3. Review zur großen FILIA- Konferenz in Brighton U.K. England, Oktober 2025

Vorträge im In- und Ausland

Informationen, Bücher, Förderverein, Fonds

1. „Circle of HAGIA Friends“
2. MatriArchiv, Gesamtwerk von HGA, CDs
3. Bücher in Italienisch, Französisch und Spanisch
4. Förderverein der Akademie HAGIA e.V.
5. Fonds für Moderne Matriarchatsforschung

40 Jahre Internationale Akademie HAGIA

Mit großer Freude begehen wir in diesem Jahr das 40. Jubiläum der Akademie HAGIA.

Sie wurde im Jahr 1986 von Dr. Heide Göttner-Abendroth gegründet und ist seither mit vielfältigen Angeboten aktiv. Cécile Keller organisiert und lehrt in der Akademie seit 30 Jahren.

Als einzigartige Bildungsstätte für Moderne Matriarchatsforschung wird die Akademie sowohl im deutschsprachigen Raum als auch international nach wie vor fleißig genutzt. Wir fühlen Stolz und Dankbarkeit für die vielen Menschen, die hier Kenntnisse oder eine Ausbildung zum Thema Matriarchat weltweit erworben haben.

Wir freuen uns auf Gratulationen auch ohne eine große Festveranstaltung. Statt bunten Blumensträußen, mit denen liebe Freundinnen der Akademie uns sicherlich überschütten wollen, nehmen wir gerne Spenden für unseren Fonds entgegen. Damit die Moderne Matriarchatsforschung sich weiterhin überall ausbreiten kann!



Blick von der Akademie aufs Weghofland

DAS PROGRAMM

1. Große Studiengänge

Die Akademie HAGIA besteht seit dem Jahr 1986. Seit 2004 werden hier zweijährige Studiengänge durchgeführt, die das ganze Spektrum der Modernen Matriarchatsforschung umfassen (jeweils auf dem neuesten Stand). Sie erlauben den Teilnehmenden, die Matriarchatsforschung intensiv kennen zu lernen und die Qualifikation „ReferentIn für Moderne Matriarchatsforschung“ zu erwerben.

Die Studiengänge finden als Seminare Online an sechs Wochenenden pro Jahr statt, verteilt übers ganze Jahr (in zwei Jahren zwölf Lehreinheiten). Sie können berufsbegleitend besucht werden. Der Zeitraum beträgt zweimal einen halben Tag: vier Stunden am Samstag (mit Pause), vier Stunden am Sonntag (mit Pause).

Der **9. Große Studiengang Online in Englisch 2026/2027** hat bereits begonnen und ist voll ausgebucht. Es können keine TeilnehmerInnen mehr aufgenommen werden.

Der Studiengang wird von Dr. Heide Göttner-Abendroth geleitet, mit Mara Carneiro und André Mafra als Assistenz-Lehrenden.
Den Bereich Matriachale Medizin stellt Cécile Keller (Ärztin) vor.

Der **10. Große Studiengang Online in Deutsch 2026/2027** hat bereits begonnen und ist voll ausgebucht. Es können keine TeilnehmerInnen mehr aufgenommen werden.

Der Studiengang wird von Dr. Andrea Fleckinger geleitet mit Dr. Heide Göttner-Abendroth beratend im Hintergrund.
Den Bereich Matriachale Medizin stellt Cécile Keller (Ärztin) vor.

2. Politische Aktionen "Matriarchy Now!" Non-violent Matriarchal Coalition and Activism



Die patriarchalen Herrschaftssysteme sind in einer extremen Phase. Soziale Krisen und Naturzerstörung bringen die Menschheit und alle Lebewesen auf der Erde dem Auslöschen immer näher.

Die Antwort darauf heißt: Matriarchat. Von der Weisheit matriarchaler Gesellschaften in Gegenwart und Geschichte inspiriert wollen wir zum Handeln anregen, um egalitäre, auf Konsens beruhende und von Frauen geführte Gemeinschaften zu errichten.

Wir sind ein Bündnis mehrerer Organisationen mit dem gemeinsamen Engagement, die Gesellschaft zum Matriarchat hin zu verändern. Wir wollen eine Zukunft schaffen, die auf Gleichgewicht in allen Bereichen und der Achtung vor allem Lebendigen beruht.

Wir wollen alle Geschlechter ermutigen, mit uns zusammen eine Welt zu schaffen, welche die Verbundenheit aller Menschen untereinander und mit den Lebewesen auf der Erde ehrt.

Die Aktionen *Matriarchy Now!* finden auf Konferenzen und auf der Straße statt, damit immer mehr Menschen von den Werten und Mustern matriarchaler Gesellschaften erfahren. Wir wollen mit dem matriarchalen Aktivismus eine politische Bewegung auslösen, an der sich alle beteiligen können.

Wir waren mit der Aktion *Matriarchy Now!* zu sehen

- beim Festival "Matriarchy for Future", Kasteel de Berckt, Venlo in Holland, im Juli 2025.
- bei der größten feministischen Konferenz FILIA, in Brighton/England, im Oktober 2025.

Bei beiden Veranstaltungen stieß die Aktion auf großes Interesse and war sehr erfolgreich.



Die nächsten Aktionen *Matriarchy Now!* finden statt

- in den USA, Gahanna OHIO 43230, am Muttertag, 10. Mai 2026, 1 pm.
Motherful Headquarters, 254 Agler Rd.
- in den USA, Columbus OHIO 43230, beim großen Festival COMFEST, 27.- 29.
Juni 2026, Goodale Park.
Kontakt: heidi@motherful.org
- in Italien, Rom, auf der Konferenz "The Wisdom of the Crones", 17. Mai 2026,
7 pm., im Garten der Casa Internazionale delle Donne, Via della Lungara 19,
nach Schluss der Konferenz.
- In Italien, Rom, 18. Mai, 12 pm. (noon), an einem öffentlichen Ort in Rom, der
während der Konferenz "The Wisdom of the Crones" mitgeteilt wird.
Kontakt: sabinasantovetti@gmail.com

KOMMT HINZU! SEID DABEI!

Siehe die Webseite: www.matriarchy-now.com

Siehe die beiden YouTubes von unseren Aktionen *Matriarchy Now!* 2025 auf der
Webseite.

Wir bitten um Spenden, siehe "Donate Button" auf der Webseite.

TAGUNGEN UND VORTRÄGE

Tagungen

1. Konferenz "The Wisdom of the Crones" in Rom, 16./17. Mai 2026

Die Generation der Pionierinnen aus verschiedenen Ländern der Welt trifft sich zu
dieser zweitägigen Konferenz in Rom. Sie beraten mit ihren Schwestern der jüngeren
Generationen die Themen, Projekte und Leistungen, die sie seit Jahrzehnten
unternommen haben, um eine bessere Zukunft zu schaffen.

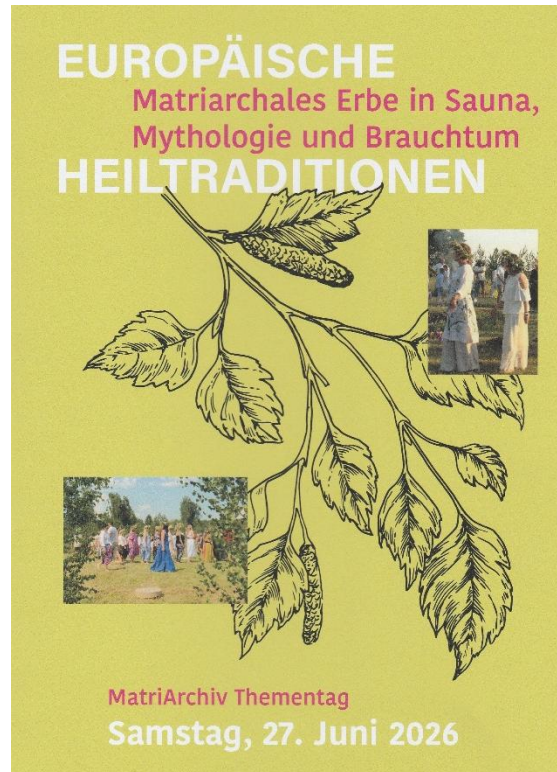
Sprecherinnen sind Genevieve Vaughan (Texas/Italien), Heide Göttner-Abendroth
(Deutschland), Kathy Jones (England), Joan Marler (Kalifornien), Vandana Shiva
(Indien) unter anderen. Frauen aus Italien werden ihre praktischen Initiativen
vorstellen.

Zeit: 16. und 17. Mai ganztags

Ort: Rom, Casa Internazionale delle Donne, Via della Lungara 19

Kontakt: lupercov@gmail.com

2. MatriArchiv Thementag „Europäische Heiltraditionen“ in Zürich, 27. Juni 2026



Die Rednerinnen stellen europäische Heiltraditionen aus verschiedenen Ländern dar.

Prof. Karina Kailo spricht über die finnische Sauna, als einen Ort uralter Riten des Lebenszyklus, wo Weisheitstraditionen von Generation zu Generation unter Frauen weitergegeben wurden.

Andrea Lötscher M.A. stellt die Heiltradition der lettischen Sauna (Pirts) vor, die auf Kräuterheilkunde basiert und mit den Festen des Jahreskreises verbunden ist.

Vortrag mit Filmausschnitten.

Dr. Ieva Ancevska hat sich ebenfalls der lettischen Heilkunde gewidmet und stellt ihr Weltbild vor, das auf verschiedenen, meist weiblichen Naturgottheiten beruht, die Wohlbefinden und Heilung der Menschen bewirken.

Dr. Heide Göttner-Abendroth stellt die Muster matriarchaler Mythologie vor und zeigt, wie wir sie für Mythen, Märchen und Bräuche anwenden können, um den matriarchalen Hintergrund aufzudecken. Der Fokus liegt dabei auf Heilgöttinnen.

Zeit: 27. Juni ganztags

Ort: Zürich, Pädagogische Hochschule, Lagerstraße 2, Gebäude LAC, Raum E071

Kontakt: mail@matriarchiv.info

3. Review zur großen FILIA- Konferenz in Brighton U.K. England, Oktober 2025

Die feministische Organisation FILIA mit Sitz in London hält jedes Jahr große, internationale Konferenzen für Frauen ab, zu denen Teilnehmerinnen aus aller Welt kommen.

Die Organisatorinnen schätzen die Moderne Matriarchatsforschung durch das Werk von Heide Göttner-Abendroth und luden uns im Jahr 2023 und im Jahr 2025 ein.

Andrea Fleckinger und Heide Göttner-Abendroth organisierten ein Panel mit den indigenen Wissenschaftlerinnen Prof. Barbara Mann (Irokesin, USA), Dr. Mina Elfira (Minangkabau, Indonesien), Patricia Mukhim (Herausgeberin der Shillong Times, Khasi, Indien), das mit großem Interesse aufgenommen wurde.

Das Aktivistinnen-Bündnis "*Matriarchy Now!*" führte zum zweiten Mal seine Aktion in einem voll besetzten Saal durch. Alle Organisationen des Bündnisses stellten sich vor. Die Stimmung nach der Aktion war prächtig.

Vorträge im In- und Ausland 2026

USA: Am 14. März gab Heide Göttner-Abendroth zusammen mit Joan Marler einen zweistündigen Salon bei der *Maternal Gift Economy* zum Thema: „The Relation between the Work of Marija Gimbutas and Modern Matriarchal Studies“. (Organisation: Genevieve Vaughan)

USA: Am 25. April kommt am selben Ort ein Follow-up zu diesem Salon mit Fragen und Antworten.

Deutschland: Am 10. Mai (Muttertag) hält sie auf dem Symposium zum Zukunftsfestival, Kempten, eine radikal-kritische Rede zum Muttertag (online). (Organisation Geseko von Lüpke)

Deutschland: Für das MatriForum wird sie drei Vorträge online machen:

- zur Patriarchatsentstehung (23. Juni),
- zur Modernen Matriarchatsforschung (29. Juli),
- zum Matriarchalen Aktivismus (10. September).

Kontakt: martina@matriforum.de

Zwischendurch gab Heide Göttner-Abendroth viele Interviews per Video oder Audio im In- und Ausland.

INFORMATIONEN, BÜCHER, FÖRDERVEREIN, FONDS

1. "Circle of HAGIA Friends"

Eine Gruppe von Absolventinnen des internationalen Studiengangs in Englisch hat den "Circle of HAGIA Friends" gegründet. Ihr Zweck ist, in Kontakt mit der Lehrenden Heide Göttner-Abendroth zu bleiben und die folgenden internationalen Studiengänge durch Sponsoring zu unterstützen.

Die Leiterinnen der Akademie danken für diese sinnvolle Initiative und die großzügigen Spenden für Teilnehmerinnen der folgenden Studiengänge, die es sich sonst nicht leisten könnten.

Zeit: Fortbildungstreffen online einmal jährlich (honoriert)
(ausschließlich für Absolventinnen mit Zertifikat der internationalen Studiengänge)

Kontakt: sandracapri@virgilio.it

2. MatriArchiv, Gesamtwerk von HGA, CDs

Bücher aus der einzigartigen Matriarchats-Bibliothek *MatriArchiv* in St. Gallen/Schweiz, das Christina Schlatter gegründet und aufgebaut hat, werden auch nach Deutschland und darüber hinaus verliehen. Sie sind auf dem Online-Katalog des *MatriArchivs* einsehbar und können dann über eine deutsche, nächstgelegene Bibliothek in Fernleihe ausgeliehen werden, ohne dass für die Ausleihenden eine Gebühr berechnet wird. (Es sei denn, die deutsche Bibliothek hat selbst das Buch.)

Webseite: www.matriarchiv.ch Kontakt: mail@matriarchiv.info

Das Gesamtwerk von Heide Göttner-Abendroth, das alle ihre Publikationen, ihre Artikel, CDs und Filme umfasst, ebenso ein Bildarchiv über ihr Leben und Wirken in mehreren Fotoalben befindet sich ebenfalls im *MatriArchiv* in St. Gallen/Schweiz. Es wird dort sorgfältig aufbewahrt und kann in Präsenz eingesehen werden.

Webseite: www.matriarchiv.ch Kontakt: mail@matriarchiv.info

Sämtliche CDs in der Akademie HAGIA mit Meditationen von Cécile Keller und Vorträgen von Heide Göttner-Abendroth sind ab jetzt digital im MP3-Format erhältlich. Sie können gegen Vorkasse erworben werden.

Kontakt: akademiehagia@aol.com

3. Bücher in Italienisch, Französisch und Spanisch

Von Heide Göttner-Abendroth sind folgende Bücher in diesen drei Sprachen erschienen:

Italienisch:

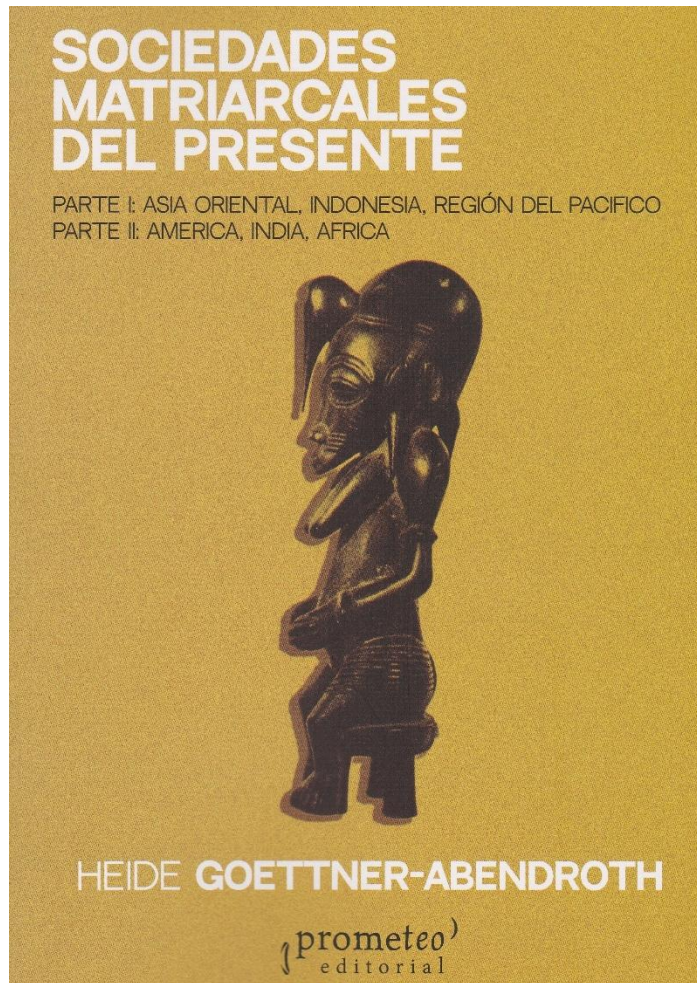
- *Le Società Matriarcali. Studi sulle Culture Indigene del Mondo*, Rom 2013, Venexia.
- *Le Società Matriarcali del Passato e la Nascita del Patriarcato*, Milano 2023, Mimesis.
- *Madri di saggezza. La filosofia e la politica degli Studi Matriarcali Moderni*, Rom 2023, Castelveccchi.
- NEU: *La Dea e il suo Eroe. Le Religioni Matriarcali nei Miti, nelle Fiabe, in Poesia*, Rom 2025, Venexia.
- NEU: *Matriarcato. La Via per una Società Egualitaria*, Milano 2025, VandA@Edizioni

Französisch:

- *Les Sociétés matriarcales. Recherches sur les cultures autochtones à travers le monde*, Paris 2019, DesFemmes.Antoinette Fouque.
- NEU: *Sociétés matriarcales du passé et émergence du patriarcat. Asie occidentale et Europe*, Paris 2025, DesFemmes.Antoinette Fouque.

Spanisch:

- NEU: *Sociedades matriarcales del Presente.*
Parte I: Asia Oriental, Indonesia, Región del Pacífico
Parte II: América, India, África
 Buenos Aires, Argentinia 2024, Prometeo.



4. Förderverein der Akademie HAGIA e. V.

Die Frauen im *Vorstand* des „Fördervereins der Akademie HAGIA“ sind:

Dr. Heide Göttner-Abendroth, 1. Vorsitzende

Med. prakt. Cécile Keller, 2. Vorsitzende und Kassenwartin

Lic. phil. Christina Schlatter, 2. Vorsitzende

Dr. Ing. Gabriele Tscherenkov, 2. Vorsitzende

Ingrid Ahrend-Vo, 2. Vorsitzende. Sie ist eine neue Vorstandsfrau und mit uns seit vielen Jahren verbunden.

Weitere Frauen ergänzen den Vorstand als *Beirat*:

Dipl. Phil. Simone Plaza Finis

Dipl. Ing. Anna Pixner

Laura Hirsch (Filmerin)

Lehrbeauftragte und Repräsentantin für Heides Werk:

Dr. Andrea Fleckinger

Als *Lehrbeauftragte und Repräsentantin für Heides Werk* sind in Ausbildung:

Mara S. Carneiro, André Mafra

Mitgliedschaft

Wir laden alle an der Matriarchatsforschung Interessierten ein, Mitglied im "Förderverein der Akademie HAGIA e. V." zu werden. Die freie, unabhängige Akademie HAGIA mit ihren vielfältigen Tätigkeiten gibt es nur durch die großzügige Unterstützung von ihren Mitgliedern. Jedes neue Mitglied ist für uns wichtig und sehr willkommen.

Machen Sie die freie Stimme dieser Forschung und Lehre auch zu Ihrer Sache!

Sie können beitreten mit einem Mindestbeitrag von 70 Euro im Jahr. Wir sind auch dankbar für einen frei gewählten höheren Beitrag.

Das Konto des Vereins ist:

Deutschland und EU: Raiffeisenbank D-94577 Winzer, Passauer Str. 62
 IBAN: DE30 7416 1608 0000 0512 92
 BIC : GENODEF 1HBW

Stichwort: „Vereinsbeitrag“ (jeweilige Jahreszahl hinzufügen)

5. Fonds für moderne Matriarchatsforschung

Im Rahmen des Vereins gibt es den „Fonds für Matriarchatsforschung“, er dient der Unterstützung der Modernen Matriarchatsforschung. Der Fonds erfüllt folgende Aufgaben:

- die Matriarchatsforschung durch honorierte Übersetzungen in der internationalen Welt bekannt zu machen,
- bei Engpässen bei der Veröffentlichung neuer Bücher durch Druckkostenzuschüsse zu helfen,
- gelegentlich Vortragsreisen zu wichtigen Konferenzen zu unterstützen.

Deshalb bitten wir darum, durch Spenden in den Fonds die Moderne Matriarchatsforschung in diesem Sinne direkt zu fördern. Diese Unterstützung war bisher sehr wirksam. Allen, die ihre großmütigen Spenden in den Fonds gegeben haben, danken wir sehr herzlich!

Das Konto des Fonds ist:

Deutschland und EU: Raiffeisenbank D-94577 Winzer, Passauer Str. 62
 IBAN-Code: DE30 7416 1608 0000 0512 92
 BIC-Code : GENODEF 1HBW

Stichwort: „Fonds für Matriarchatsforschung“

Wir freuen auf Begegnungen bei der einen oder anderen Veranstaltung, ebenso über jede ideelle und materielle Unterstützung unserer Arbeit.

Damit grüßen wir freundlich und wünschen einen wunderschönen Frühling mit Blumenfülle und viel freier Zeit.

Die Akademieleiterinnen

Heide Göttner-Abendroth und Cécile Keller

PS: Wenn Sie Ihre Email-Adresse oder Postanschrift ändern, teilen Sie uns das bitte mit, falls Sie den Rundbrief weiterhin erhalten möchten.